Sicherheitsdatenblatt
SN SIRPAV HC SUPERSGRASSANTE KG 5

Erfüllt Settlements (EG) 1907/2006, (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: SN SIRPAV HC SUPERSGRASSANTE KG 5

Handelscode: 1422

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Ammoniakale Entfettungsreiniger für harte Oberflächen - Böden

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

ITALCHIMICA s.r.l.

Riviera Maestri del lavoro 10 35127 Padova Italy

Phone +39 049 8792456

ITALCHIMICA s.r.l. ||Riviera Maestri del lavoro 10 35127 Padova Italy ||Phone +39 049 8792456 - www.sanitecitalia.com

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

regulatory@italchimica.it

1.4. Notrufnummer

(ITALY) Centro Antiveleni (CAV), Azienda Ospedaliero Universitaria OO.RR. Foggia. Tel 0881732326 (h24)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:

- Achtung, Skin Irrit. 2, Verursacht Hautreizungen.
- Gefahr, Eye Dam. 1, Verursacht schwere Augenschäden.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P264 Waschen Sie Ihr Gesicht und Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich nach dem Gebrauch.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.

Spezielle Vorschriften:

Keine
Enthält
Dodecylbenzenesulphonic acid
Cocamidopropyl Betaine
Tetrasodium EDTA
Sodium Laureth Sulfate
Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:
Keine

2.3. Sonstige Gefahren
vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine
Weitere Risiken:
Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 5% - < 7.5%	Tetrapotassium pyrophosphate	CAS: 7320-34-5 EC: 230-785-7 REACH No.: 01-2119488530-36-0003	3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
>= 2.5% - < 5%	Sodium Laureth Sulfate	CAS: 68891-38-3 REACH No.: 01-2119488639-16-0009	3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412 3.3/1 Eye Dam. 1 H318
< 2.5%	Dodecylbenzenesulphonic acid	CAS: 85536-14-7 EC: 287-494-3 REACH No.: 01-2119490234-40-0000	3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 3.2/1B Skin Corr. 1B H314
< 2.5%	Potassium Cocoate	CAS: 61789-30-8 EC: 263-049-9	3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
< 2.5%	Cocamidopropyl Betaine	CAS: 97862-59-4 EC: 931-296-8 REACH No.: 01-2119489410-39-0001	3.3/1 Eye Dam. 1 H318 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412
< 2.5%	Tetrasodium EDTA	Index-Nummer: 607-428-00-2 CAS: 64-02-8 EC: 200-573-9 REACH No.: 01-2119486762-27-xxxx	3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332 3.9/2 STOT RE 2 H373 3.3/1 Eye Dam. 1 H318

< 2.5%	Ammoniak ....%	Index-Nummer: CAS: EC: REACH No.:	007-001-01-2 1336-21-6 215-647-6 01-2119488876-14-0006	3.2/1B Skin Corr. 1B H314 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:
Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.
Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.
SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.
Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).
Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.
Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.
Nach Augenkontakt:
Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.
Das unverletzte Auge schützen.
Nach Verschlucken:
Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.
Nach Einatmen:
Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Behandlung:
Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
Wasser
Kohlendioxid (CO_2).
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:
Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.
Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.
Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
Unverträgliche Werkstoffe:
Kein spezifischer.
Angaben zu den Lagerräumen:
Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Tetrasodium EDTA - CAS: 64-02-8
- EU - TWA: 10 mg/m3 - Anmerkungen: Inalabile
- EU - TWA: 3 mg/m3 - Anmerkungen: respirabile

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Sodium Laureth Sulfate - CAS: 68891-38-3
- Arbeitnehmer Gewerbe: 2750 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
- Arbeitnehmer Gewerbe: 175 ppm - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
- Verbraucher: 1650 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
- Verbraucher: 15 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
- Verbraucher: 52 ppm - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Dodecylbenzenesulphonic acid - CAS: 85536-14-7
- Arbeitnehmer Gewerbe: 170 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
- Arbeitnehmer Gewerbe: 12 ppm - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 85 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 3 ppm - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 0.85 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Tetrasodium EDTA - CAS: 64-02-8
Arbeitnehmer Gewerbe: 2.8 ppm - Verbraucher: 1.7 ppm - Exposition: Mensch - Inhalation
Verbraucher: 2.8 mg/kg - Exposition: Mensch - oral
PNEC-Expositionsgrenzwerte
Sodium Laureth Sulfate - CAS: 68891-38-3
Target: Süßwasser - Wert: 0.24 mg/l
Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.946 mg/kg
Target: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 10000 mg/l
Target: Meerwasser - Wert: 0.024 mg/l
Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.545 mg/kg
Dodecylbenzenesulphonic acid - CAS: 85536-14-7
Target: Süßwasser - Wert: 0.287 mg/l
Target: Meerwasser - Wert: 0.0287 mg/l
Target: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 3.43 mg/l
Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 0.287 mg/l
Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 35 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:
Verwenden Sie geschlossene Sicherheitsschirme gemäß EN 166, verwenden Sie keine Augenlinsen.
Hautschutz:
Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.
Handschutz:
Verwenden Sie Schutzhandschuhe gemäß der Norm UNI EN 374-3 der Klasse 3 oder höher (z. B. PVC, Neopren oder Gummi). Die Eignung und Stabilität eines Handschuhs hängt von der Verwendung ab; zum Beispiel die Dauer, die Kontaktfrequenz und die chemische Beständigkeit der Materialien, so muss die endgültige Wahl die spezifischen Bedingungen der Verwendung berücksichtigen.
Atemschutz:
Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.
Wärmerisiken:
Keine
Kontrollen der Umweltexposition:
Keine

Geeignete technische Massnahmen:
Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aussehen:	Matt Liquid	Visuell	--
Farbe:	Weiß	Visuell	--
Geruch:	Frisch / Kiefer	Olfaktorisch	--

Geruchsschwelle:	Nicht relevant	--	Parameter Nicht Relevant Für Den Produkttyp.
pH:	10.0 +/- 0.5	Instrumentalis che Kontrolle	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht relevant	--	Parameter Nicht Relevant Für Den Produkttyp.
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall:	Nicht relevant	--	Parameter Nicht Relevant Für Den Produkttyp.
Flammpunkt:	Nicht relevant	--	Parameter Nicht Relevant Für Den Produkttyp.
Verdampfungsgeschwindig keit:	Nicht relevant	--	Parameter Nicht Relevant Für Den Produkttyp.
Entzündbarkeit Festkörper/ Gas:	Nicht relevant	--	Parameter Nicht Relevant Für Den Produkttyp.
Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt:	Nicht relevant	--	Parameter Nicht Relevant Für Den Produkttyp.
Dampfdruck:	Nicht relevant	--	Parameter Nicht Relevant Für Den Produkttyp.
Dampfdichte:	Nicht relevant	--	Parameter Nicht Relevant Für Den Produkttyp.
Dichtezahl:	1.0300 +/-0, 01 gr/ml	Instrumentalis che Kontrolle	--
Wasserlöslichkeit:	ausgezeichne t	Test Interni	--
Löslichkeit in Öl:	Nicht relevant	--	--
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	Nicht relevant	--	Parameter Nicht Relevant Für Den Produkttyp.
Selbstentzündungstempera tur:	Nicht relevant	--	Parameter Nicht Relevant Für Den Produkttyp.
Zerfalltemperatur:	Nicht relevant	--	Parameter Nicht Relevant Für Den Produkttyp.
Viskosität:	< 10 Cps	--	Geschätzter Schätzwert. Nicht-Viskoses Gemisch.
Explosionsgrenzen:	Nicht relevant	--	Parameter Nicht Relevant Für Den Produkttyp.
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht relevant	--	Parameter Nicht Relevant Für Den Produkttyp.

9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Mischbarkeit:	Nicht relevant	--	Parameter Nicht Relevant Für Den Produkttyp.
Fettlöslichkeit:	Nicht relevant	--	Parameter Nicht Relevant Für Den Produkttyp.
Leitfähigkeit:	Nicht relevant	--	Parameter Nicht Relevant Für Den Produkttyp.
Typische Eigenschaften der Stoffgruppen	Nicht relevant	--	Parameter Nicht Relevant Für Den Produkttyp.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Informationen zum Produkt:
Nicht anwendbar
Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:
Tetrapotassium pyrophosphate - CAS: 7320-34-5
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 4640 mg/kg
Sodium Laureth Sulfate - CAS: 68891-38-3
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 4100 mg/kg
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Test: Reizt die Haut - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen Positiv - Anmerkungen: PROVA OECD 404
Test: Reizt die Augen - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen Positiv - Anmerkungen: PROVE OECD 405
Test: Reizt die Atemwege - Weg: Einatmen Negativ
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Test: Sensibilisierung der Haut - Weg: Haut Negativ - Anmerkungen: Organismo - Porcellino d'India
e) Keimzell-Mutagenität:
Test: Mutagenese - Spezies: Bakterien allgemein Negativ - Anmerkungen: OECD 471
Test: Mutagenese - Spezies: Bakterien allgemein Negativ - Anmerkungen: OECD 476

Test: Mutagenese - Spezies: Bakterien allgemein Negativ - Anmerkungen: OECD 475
g) Reproduktionstoxizität:
Test: Toxizität bei der Reproduktion - Spezies: Ratte > 300 mg/kg
Dodecylbenzenesulphonic acid - CAS: 85536-14-7
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 300 mg/kg - Quelle: OECD TG401 - Anmerkungen: Nocivo se ingerito
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg - Quelle: OECD TG 402
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Test: Ätzend für die Haut - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen Ja - Quelle: OECD TG 404 - Anmerkungen: Corrosivo
c) schwere Augenschädigung/-reizung:
Test: Reizt die Augen - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen Ja - Quelle: OECD TG 405 - Anmerkungen: Può procare Dani irreversibili agli occhi
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Test: Sensibilisierung durch Einatmen - Weg: Einatmen Nein - Quelle: OECD TG 406 - Anmerkungen: Porcellino d'India non sensibilizzante
e) Keimzell-Mutagenität:
Test: Mutagenese - Spezies: Salmonella Typhimurium Nein - Quelle: OECD TG 401 - Anmerkungen: Test di Ames - TEst in Vitro
f) Karzinogenität:
Test: Karzinogenität Nein
g) Reproduktionstoxizität:
Test: Toxizität bei der Reproduktion Nein - Anmerkungen: NOALE 350mg/kg giorno
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Test: Sensibilisierung der Haut Nein
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Test: Sensibilisierung der Haut Nein
Potassium Cocoate - CAS: 61789-30-8
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 1500 mg/kg
Cocamidopropyl Betaine - CAS: 97862-59-4
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 2335 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg
Ammoniak ....% - CAS: 1336-21-6
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 350 mg/kg - Anmerkungen: S25%
Test: LCL - Weg: Einatmen 30000 ppm - Anmerkungen: 5min
Test: LCL - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte 2000 ppm - Anmerkungen: 4h
Test: LCL - Weg: Einatmen 7000 ppm - Anmerkungen: 1h

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2015/830 verlangende Daten als N/A anzusehen.:
a) akute Toxizität;
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;
c) schwere Augenschädigung/-reizung;
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;
e) Keimzell-Mutagenität;
f) Karzinogenität;
g) Reproduktionstoxizität;
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;
j) Aspirationsgefahr.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Sodium Laureth Sulfate - CAS: 68891-38-3

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien 7.4 mg/l - Dauer / h: 48
Spezies: Algen 27.7 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: ErC50 Tasso di crescita
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 7.1 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnien 1.2 mg/l - Dauer / h: 504
Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische 1 mg/l - Dauer / h: 1080

c) Bakterientoxizität:

> 10 g/kg - Dauer / h: 16 - Anmerkungen: EC10

Dodecylbenzenesulphonic acid - CAS: 85536-14-7

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1-10 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: OECD TG 203 - Prova semistatica | US EPA 1975 Prova statica
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien > 1-10 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: OECD TG 202 - Prova Statica
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 10-100 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: OECD TG 201 Prova semistatica

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 0.1-1 mg/l - Dauer / h: 4704 - Anmerkungen: Prova a flusso continuo
Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnien > 1-10 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Prova a flusso continuo

c) Bakterientoxizität:

51 mg/kg - Dauer / h: 336 - Anmerkungen: EC10 - Test di inibizione di moltiplicazione cromosomica

d) Terrestrische Toxizität:

Endpunkt: LC50 > 1000 mg/kg - Dauer / h: 336 - Anmerkungen: OECD TG 207 - TEst su Eisenia fetica

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: EC50 167 mg/kg - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: OECD TG 208 - Test su Sorghum bicolor

Cocamidopropyl Betaine - CAS: 97862-59-4

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien 1.9 mg/l
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen 2.4 mg/l
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 1.1 mg/l

Ammoniak ....% - CAS: 1336-21-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnien 1.10-22.8 mg/l
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 0.56-2.48 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht anwendbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht anwendbar

12.4. Mobilität im Boden

Nicht anwendbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Nein

IMDG-Marine pollutant: No

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) 2015/830
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3
Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Keine Beschränkung.

Pronto all'Uso
Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 0.00 %
Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 0.00 g/Kg

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 0.00 g/l
Flüchtige CMR-Stoffe = 0.00 %
Flüchtigen halogenierten organischen Verbindungen, denen der R-Satz R40 zugeordnet ist = 0.00 %
Organischer Kohlenstoff - C = 0.00
Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:
Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).
RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):
Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1
Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
STOT RE 2	3.9/2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Sicherheitsdatenblatt
SN SIRPAV HC SUPERSGRASSANTE KG 5

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Skin Irrit. 2, H315	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1, H318	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.
Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.
Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse